

chen überließen sich ihrem jugendlichen Frohsinn; sie hatten gar bald Bekanntschaft mit einander gemacht, und sprangen ganz unbefangen im Garten mit einander umher. Ludwig und Theodor aber sahen mit großer Aufmerksamkeit einem Gärtner zu, der junge Bäume pflanzte, und sich ein Vergnügen daraus machte, ihnen alle Handgriffe zu zeigen und zu erklären.

III.

Frikens Krieg mit den Thieren, und die Folgen davon.
Seine Fertigkeit im Klettern.

Indem sie so da standen, kam auch Meister Frize ganz umgekleidet wieder einher gestiegen.

Die beiden Brüder gingen ihm freundlich entgegen. Sie sind ein tapferes Männchen, sprach Ludwig zu ihm; wir haben Ihren Zweikampf mit angesehen; nur bedauern wir, daß er so unglücklich ausfiel.

Das thut nichts, antwortete Frize, in gemeiner Bauernsprache; ich bin ein wenig schmutzig geworden, aber was kümmert mich das; ich habe Kleider genug; ich darf nur wieder neue anziehen. Letztlin hatte ich auch Handel mit einem Hunde,